



Wohnrevue
8902 Urdorf
044/ 735 80 00
www.wohnrevue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 15'128
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 278.031
Abo-Nr.: 278031
Seite: 32
Fläche: 183'778 mm²

100 Jahre Dada «BEVOR DADA DA WAR, WAR DADA DA»

Hans Arp, Mitgründer von Dada



Redaktion und Text: Katrin Ambühl

Die Dadaisten haben alles auf den Kopf gestellt. Dem Irrwitz und der Monstrosität des Ersten Weltkrieges stellten sie Nonsens-Lautgedichte, provokative Kostüme und Tänze, bitterböse Gedichte und absurde Performances entgegen. Die kreativen Systemkritiker eckten an in der Gesellschaft und inspirieren bis heute Künstler und Musiker. Eine kleine Annäherung an Dada und einige Highlights anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums.

Buchauszüge auf diesen Seiten aus: «Dada zum Vergnügen», Reclam, 2015

GEBURTSSTÄTTE

Am 5. Februar 1916 fand der erste Dada-Abend in Zürich statt. Das von Hugo Ball, Emmy Hennings, Marcel Janco, Tristan Tzara und Hans Arp gegründete Cabaret Voltaire war eine Mischung aus Nachtclub und Kunstsalon. Im Jubiläumsjahr 2016 feiert das Lokal mit der «Obsession Dada: 165 Feiertage». Noch bis zum 18. Juli finden täglich Events statt. Jeden Morgen zwischen 6.30 und 7 Uhr wird in einem sogenannten Offizium ein Dada-Künstler geehrt. Zudem gibt es allabendliche Soirées. Im Shop des Cabaret Voltaire sind Bücher und Produkte zum Thema erhältlich. So auch die Bücher der übernächsten Seite, deren Auswahl ebenfalls vom Cabaret Voltaire stammt.



Wohnrevue
8902 Urdorf
044/ 735 80 00
www.wohnrevue.ch

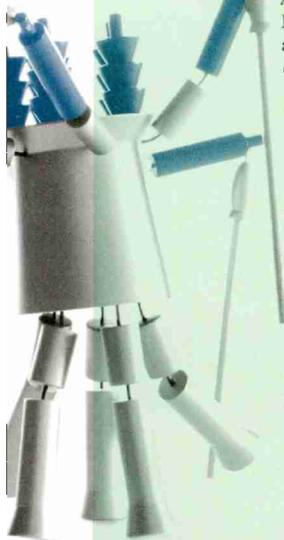
Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 15'128
Erscheinungsweise: monatlich



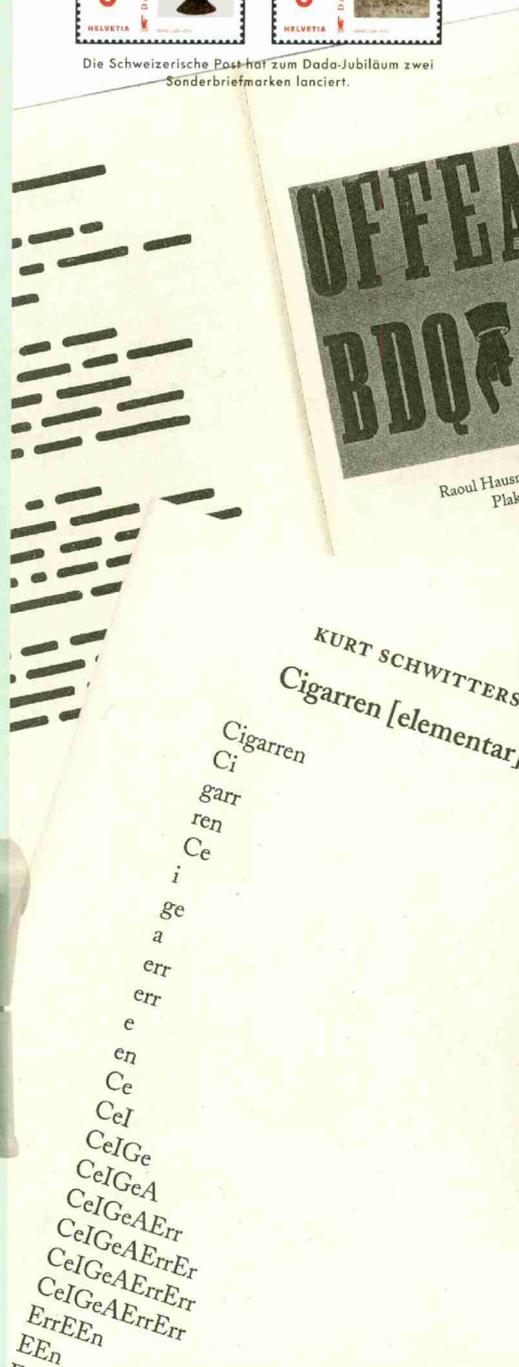
Themen-Nr.: 278.031
Abo-Nr.: 278031
Seite: 32
Fläche: 183'778 mm²

Als das Puppenspiel «König Hirsch» 1918 in Zürich uraufgeführt wurde, fand es nur wenig Beachtung und geriet später fast in Vergessenheit. Heute jedoch zählt das Stück bzw. die eigens dafür kreierten Marionetten zu den wichtigsten Werken der Avantgarde, und die Puppen, die 100 Jahre lang in Kellern und Museen lagerten, wurden nun zu neuem Leben erweckt. Entwickelt wurden die Marionetten von Sophie Taeuber-Arp, die zusammen mit Hans Arp (beide im Bild unten) eine wichtige Rolle spielte in der Dada-Bewegung. Das Stück «König Hirsch» ist ein tragikomisches Märchen von Carlo Gozzi aus dem 18. Jahrhundert, in dem ein König auf der Suche nach einer Frau einen Brautwettbewerb veranstaltet. Dieses Stück wurde dadaistisch bearbeitet und an Zürcher Themen angepasst. Es ist eine Parodie auf die damals aktuelle und umstrittene Psychoanalyse von Sigmund Freud. Eine der Marionetten, die Wache, nimmt zudem Bezug auf den 1918 eben zu Ende gegangenen Ersten Weltkrieg, der Auslöser und Kernthema der Dada-Bewegung war. Die Figur verkörpert mit mehreren Köpfen ohne Gesichter, vielarmig und mehrfach bewaffnet, eine ganze Armee.

Nun wurden drei Marionetten neu aufgelegt. Es sind im Schwarzwald gedrechselte Holzskulpturen, die aus lauter geometrischen Figuren, Zylindern, Konussen und Kugeln bestehen. Die Wache, der König Hirsch und der König (nicht abgebildet) sind in verschiedenen Museumsshops und im Cabaret Voltaire erhältlich.



Die Schweizerische Post hat zum Dada-Jubiläum zwei Sonderbriefmarken lanciert.





Wohnrevue
8902 Urdorf
044/ 735 80 00
www.wohnrevue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 15'128
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 278.031
Abo-Nr.: 278031
Seite: 32
Fläche: 183'778 mm²

100 Jahre Dada



DADAGLOBE RECONSTRUCTED
Die Ausstellung präsentiert über zweihundert Kunstwerke wie Collagen, Fotomontagen und Gedichte, die dem Dadaisten Tristan Tzara 1921 von Künstlerkollegen zugeschickt wurden.

Kunsthaus
Heimplatz 1, 8001 Zürich
www.kunsthaus.ch
bis 1.5.



105

DADA AFRIKA

Diese Schau zeigt, wie die afrikanische Kunst und Kultur auf die Dadaisten abfärbte. Das sieht man beispielsweise bei den Kostümen von Sophie Taeuber-Arp, diversen Lautgedichten oder an den Masken von Marcel Janco.

Museum Rietberg
Gablerstrasse 15, 8002 Zürich
www.rietberg.ch
bis 17.7.

DADA ANDERS

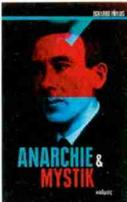
Hier liegt der Fokus auf dem Werk der drei Dadaistinnen Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch und Elsa von Freytag-Loringhoven (Bild).

Haus Konstruktiv
Selnaustrasse 25, 8001 Zürich
www.hauskonstruktiv.ch
bis 8.5.



www.zuerich.com/de/besuchen/jubilaeums-events

LITERATUR



ANARCHIE UND MYSTIK
Zentraler Kopf der Dada-Bewegung war Hugo Ball. In diesem Buch zeigt Eckhard Furlus Balls theologisch-politische Kritik an der bürgerlichen Moderne auf.
www.kulturverlagkodmos.de



DADAGLOBE RECONSTRUCTED
Tristan Tzara ist Mitgründer des Dadaismus. Dieses Buch beinhaltet Werke von Dadaisten, die der Schriftsteller Tzara gesammelt hat. Siehe auch Ausstellung im Kunsthaus (Abb. ganz oben links).
www.scheidegger-spiess.ch



DIE DADA
Das Buch von Ina Beesch zeigt, wie Frauen die Dada-Bewegung prägten. Im Bild etwa die Tänzerin und Dadaistin Lizzi Codereanu, deren Auftritte eher an Zirkus als an klassischen Tanz erinnern.
www.scheidegger-spiess.ch



GENESE DADA
Der Urknall der Dada-Bewegung vor 100 Jahren, umtastend dargestellt. Herausgegeben vom Arp Museum (Bahnhof Rolandseck, Remagen) in Zusammenarbeit mit dem Cabaret Voltaire in Zürich.
www.scheidegger-spiess.ch



LIPSTICK TRACES
Wer den Kern von Dada verstehen will, sollte das Buch von Greil Marcus lesen. Es zeigt auf, welchen Einfluss Dada auf andere Bewegungen und Künstler ausübte. Nur noch auf Englisch erhältlich.
www.hup.harvard.edu